

Fragen formulieren (G. Krötzl)

Die folgende Anleitung soll im Vorfeld von Recherchen zu Bildungs- und Berufsmöglichkeiten helfen,

- die richtigen Fragen zu formulieren
- die Adressaten bzw. Informationsquellen für die Fragen auszuwählen
- und den Charakter von erwartbaren Antworten abzuschätzen

Folgende Vorgangsweise wird dabei beschrieben

Fragen sammeln → Fragen ordnen → Informationsquellen überlegen

Fragen sammeln

Nehmen Sie ungefähr zwanzig kleine Karteikarten zur Hand und schreiben Sie alle Fragen, die Ihnen im Zusammenhang mit der Ausbildungswahl einfallen, auf. Verwenden Sie für jede Frage eine eigene Karte. Nehmen Sie sich ausreichend dafür Zeit (ca. 10-15 Minuten) und lassen Sie ihren Gedanken freien Lauf. Schreiben Sie alle Fragen auf, die Ihnen in den Sinn kommen, ohne daran zu denken, wer oder was Ihnen darauf eine Antwort geben könnte oder ob eine Antwort überhaupt möglich ist.

Fragen ordnen

Bilden Sie nun aus den beschriebenen Karten zwei Stöße:

Auf den einen Stoß legen Sie alle Karten, auf denen **allgemeine Fragen** stehen.

Auf allgemeine Fragen gibt es Antworten, die auf alle an dieser Frage interessierten Schülerinnen und Schüler in gleicher Weise zutreffen (z.B. Informationen über Schul- bzw. Studienarten, Ausbildungsdauer, Aufnahmevoraussetzungen, Abschlüsse, Berufsbilder, Berufsaussichten...).

Beispiele:

An welcher Universität kann man Handelswissenschaft studieren?

Welche Fachhochschulstudiengänge gibt es in Vorarlberg?

Welche Ausbildungen bzw. Prüfungen muss ich machen, um Steuerberater/in zu werden?

Welche Berufsmöglichkeiten hat man nach Absolvierung des Publizistikstudiums?

Soll man heute überhaupt noch studieren?

Auf den anderen Stoß legen Sie alle Karten, auf denen **individuelle Fragen** stehen.

Individuelle Fragen sind nicht allgemein zu beantworten. Die Antworten können sich jeweils nur auf die Fragestellerin bzw. den Fragesteller beziehen und daher auch unterschiedlich sein (z.B. Fragen nach der Eignung, den Interessen, der Attraktivität einer Ausbildung, den Belastungen...).

Beispiele:

Ist mein künstlerisches Talent zum Besuch der Universität für Musik und darstellende Kunst ausreichend?

Werde ich ein Studium Schule schaffen?

Wird mir das ungewohnte Leben in der Großstadt zu schaffen machen?

Entspricht das Informatikstudium meinen Interessen und Begabungen?

Sie haben nun zwei Kartenstöße vor sich liegen:

Allgemeine Fragen

Individuelle Fragen

Nehmen Sie nun nochmals die Karten mit den **allgemeinen Fragen** zur Hand und teilen Sie diese folgendermaßen auf:

Auf den ersten Stoß legen Sie alle Karten, die Fragen enthalten, auf die es höchstwahrscheinlich eine allgemein gültige und vollständige Antwort gibt. Wir nennen diese Fragen **geschlossene Fragen**. Es handelt sich dabei z.B. um Fragen nach gesetzlichen Vorschriften, Adressen, Angeboten einer Ausbildungsinstitution.

Beispiele:

An welcher Universität kann man Handelswissenschaft studieren?

Welche Fachhochschulstudiengänge gibt es in Vorarlberg?

Welche Ausbildungen bzw. Prüfungen muss ich machen, um Steuerberater/in zu werden?

Die anderen Karten enthalten Fragen, auf die es mehrere, unvollständige - oder vielleicht auch widersprüchliche - Antworten geben kann. Diese Fragen lassen sich folgendermaßen gruppieren:

Oft handelt es sich dabei um ein Recherchieren bzw. ein Sammeln von Möglichkeiten (z.B. Möglichkeiten zum Studieren im Ausland; Ausbildungen, die bestimmte Begabungen oder Interessen unterstützen). Solche Fragen bezeichnen wir als **offene Informationsfragen**.

Beispiele:

Welche Berufsmöglichkeiten hat man nach Absolvierung des Publizistikstudiums?

Was kann man mit einem Bakkalaureatstudium alles anfangen?

Oder es sind Fragen, die in die Zukunft gerichtet sind, als Antworten werden Prognosen erwartet (z.B. Berufsaussichten nach einer bestimmten Ausbildung) - im Folgenden daher als **prognostische Fragen** klassifiziert.

Beispiele:

Wird man in Zukunft mehr Deutsch-Lehrer/innen brauchen?

Wie viel Geld werde ich als Diplomingenieur/in verdienen können?

Manchmal werden auch Fragen gestellt, deren Ziel es ist, Meinungen und Bewertungen einer Expertin bzw. eines Experten zu einem bestimmten Thema, einer Ausbildung oder einem Beruf zu erkunden (z.B. Bevorzugung von Generalisten oder Spezialisten) - daher die Bezeichnung **Bewertungsfragen**.

Beispiele:

Soll man heute überhaupt noch studieren?

Ist man als Techniker/in in einem Betrieb angesehen?

Ist die Entlohnung von Lehrer/innen eigentlich angemessen?

Nun nehmen Sie den Stoß mit den **individuellen Fragen** zur Hand. Diese sind letztlich nur selbst beantwortbar (z.B. Wofür interessiere ich mich? Soll ich überhaupt noch studieren?). Oft ist es aber wertvoll, dabei auch auf Hilfen "von außen" zurückgreifen zu können. Überlegen Sie zu jeder Frage: „Brauche ich zur Beantwortung noch mehr Informationen von außen?“. Suchen Sie aus dem Stoß mit den individuellen Fragen alle Karten heraus, auf die das zutrifft.

Information von außen notwendig:

Für die Beantwortung dieser Fragen ist es notwendig, eigene Wünsche, Interessen und Stärken in Beziehung zu Anforderungen und Gegebenheiten der Umwelt (z.B. Anforderungen der Ausbildung, damit zusammenhängende Lebensbedingungen, Schulweg) zu bringen.

Beispiele:

Kann ich meine Stärken im Betriebswirtschaftsstudium entfalten?

(→ Information über Inhalte des BWL-Studiums einholen)

Werde ich unter den Lebensbedingungen in der Großstadt leiden?

(→ Informationen über tatsächliche Lebensbedingungen, Wohn- und Kontaktmöglichkeiten einholen)

Information von außen kaum notwendig:

Für die Beantwortung dieser Fragen ist es primär notwendig, sich über eigene Wünsche, Befürchtungen, Hoffnungen, Ängste klar zu werden. Informationen über äußere Gegebenheiten sind zunächst noch nicht hilfreich.

Beispiele:

Ich weiß nicht, wofür ich mich eigentlich interessiere und ob ich überhaupt noch studieren will.

Kann ich meinen Berufswunsch gegen den Willen meiner Eltern durchsetzen?

Sie haben nun mehrere (bis zu sechs) Kartenstöße vor sich liegen:

Allgemeine Fragen

Geschlossene Fragen
Offene Informationsfragen
Prognostische Fragen
Bewertungsfragen

Individuelle Fragen

Individuelle Fragen mit Informationsnotwendigkeit von „außen“
Individuelle Fragen ohne Informationsnotwendigkeit von „außen“

Informationsquellen überlegen

Die Zuordnung jeder Frage zu einer dieser Kategorien erleichtert es, die „richtigen“ Informationsquellen bzw. Adressaten auszuwählen.

Manche Fragen lassen sich durch Internetrecherchen, Broschüren oder Anfragen bei kompetenten Auskunftspersonen beantworten, manche nur teilweise, einige auch gar nicht.

Hilfe dazu bekommt man dann vielleicht eher in Gesprächen mit Personen, die einen gut kennen (Eltern, Freund/innen, Lehrer/innen), bei professionellen Beratungsinstitutionen (z.B. der Schulpsychologie-Bildungsberatung oder der Psychologischen Studentenberatung) oder dem Schülerberater bzw. der Schülerberaterin an der Schule.

Einige Hinweise zum Aufspüren von Informations- und Beratungsangeboten für die einzelnen Fragenarten:

- Auf eine **geschlossene allgemeine Frage** lässt sich meist eine Informationsquelle finden, durch die eine vollständige Antwort zu erwarten ist.

Beispiel:

Welche Fachhochschulstudiengänge werden in Hagenberg geführt? Wie ist der Anmeldevorgang? Welche Lehrveranstaltungen mit welchem Stundenausmaß sind vorgesehen?

- Bei einer **offenen Informationsfrage** sind meist mehrere Informationsquellen heranzuziehen. Es ist nicht sicher, ob eine vollständige Antwort möglich ist.

Beispiel:

Welche Möglichkeiten gibt es, um im Ausland Wirtschaft (speziell Marketing) zu studieren. Was kostet das, welche Unterstützungen sind möglich, wie sind die Aufnahmehancen?

- Zu einer **prognostischen Frage** ist eine gesicherte Antwort meist nicht möglich. Informationen und Meinungen (aus unterschiedlichen Sichtweisen) können oft bei mehreren Institutionen und Auskunftsquellen eingeholt werden.

Beispiel: Wie sind die Berufsaussichten für Biologen? (z.B. aus der Sicht des AMS, der Universität, der Wirtschaftskammer, der Arbeiterkammer)

- **Bewertungsfragen** dienen der Einordnung von Ausbildungsmöglichkeiten und Berufen in das eigene Wertesystem. Sie sollten aber nie der Hauptgrund für die Entscheidung sein. Man sollte versuchen, Bewertungsfragen durch individuelle Fragen zu ersetzen.

Beispiel:

Ist man als Lehrer/in heutzutage überhaupt noch angesehen?

Z.B. Umformulierung in individuelle Fragen:

Ist es mir wichtig, einen angesehenen Beruf zu haben?

Was bedeutet Anerkennung für mich? Von wem ist mir Anerkennung besonders wichtig?

Eigne ich mich für den Beruf als Lehrer/in?

Welche Meinung habe ich bzw. meine Eltern von Lehrer/innen?

Chance für Beraterinnen und Berater:

Bewertungsfragen stellen oft auch deshalb für die Jugendlichen ein wichtiges Kriterium dar, weil Berufs- und Bildungsentscheidungen immer gegenüber dem Umfeld (Eltern, Freunde...) vertreten werden müssen. Die Bedeutung des zu erwartenden Prestiges ist abhängig von der Sozialisation und dem Selbstwertgefühl des Jugendlichen. Die Problematik von Bewertungsfragen sollte mit Schülerinnen und Schülern besprochen werden.

Daher: Die Subjektivität von Bewertungsfragen aufzeigen! Unterstützung bei der Umformulierung in individuelle Fragen geben!

- Manche **individuelle Fragen** lassen sich - vielleicht auch mit Hilfe einer anderen Person - so strukturieren, dass daraus (teilweise) Fragen der ersten drei Kategorien entstehen (geschlossene allgemeine Fragen, offene Informationsfragen oder prognostische Fragen).

Beispiel: Ich weiß nicht, wofür ich mich eigentlich interessiere und ob ich überhaupt noch weiter studieren soll.

- Bei jenen individuellen Fragen, wo dies nicht möglich ist, können Gespräche mit anderen weiterhelfen, besonders Beratungsgespräche mit dafür ausgebildeten Personen, wie z.B. den Schüler- und Bildungsberater/innen an der Schule.

Beispiel: Wie wird das für mich werden, wenn ich von zu Hause fort muss und den Kontakt zu meinen Freundinnen und Freunden verliere?

Zu erwartende Widersprüche:

Auf offene Fragen (insbesondere prognostische Fragen und Bewertungsfragen) und individuelle Fragen (sofern man sie stellt) gibt es oft widersprüchliche Antworten.